

# So sehen die Trends 2010 für Frauen und Männer aus Aufgeschlitzt ins Jahr

Was kommt heuer modisch auf die Bayern zu? Welche Frisur passt dazu? Und welches Auto würden wir kaufen wollen? Antworten gibt unser großer Trendbericht.

VON SONJA VODICKA

## >> MODE

> Frauen: Das Motto im nächsten Jahr: „Loch an Loch und hält doch!“ Ob mit Schere oder Messer: Ausschnitte und Schlitz an ungewöhnlichen Stellen schneiden große Marken wie Gucci und Armani in ihre Kreationen. Darunter sieht man entweder nackte Haut oder knallige Stoffe als kontrastreiche Hingucker. Dazu an den Füßen: High Heels aus Glas! Nicht nur Dsquared2, Prada und Fendi setzen im Sommer 2010 auf das transparente Schuhwerk.

Zu den schon klassischen „Nichtfarben“ wie Grau und Schwarz gesellt sich heuer ein Kessel Buntes: Blumengrafiken, abstrakte Zeichnungen oder streng geometrische Formen kommen in allen Farben gedruckt aufs Kleid. So feiert man auch stilistisch das Comeback der 90er-Jahre. Dazu kommen Korsetts, wie sie Popstar Madonna in dieser Zeit getragen hat. Auch die Leggings, die ja bereits 2009 schwer angesagt waren, bleiben aktuell – vor allem zusammen mit weiten, aber auch langen Oberteilen.

> Männer: Blau kann 2010 erstmals Schwarz die Schau stehlen. Blaue Mäntel, Hemden, Jacken. Dazu wird Beige und Weiß kombiniert. Vor allem grobwoellige Strickjacken mit Outdoor-Charakter wie auch voluminöse Pullover aus Tweedgarnen sind im Kommen. Sonst tendiert der Mann eher zum Schul-Outfit, gerne mit Ellenbogen-Patches, aber auch zum 80er-Jahre-Chick. Jeans trägt man Dark-Denim mit aufgekrempelem Saum. Obenrum sind Bikerjacken und Blousons aus Leder der Hit. Jüngere Kerle tragen Kapuzen-Shirts und -Jacken und Karohemden.

## >> HAARE

> Frauen: Die Frisur löst 2010 endgültig das Make-up als zentrales Glamour-Element ab und wird zum Zentrum strahlender Looks. In puncto Haarlänge ist alles erlaubt. Von der luxuriösen Langhaarfrisur bis zum markanten Kurzhaarschnitt wird konsequent auf viel Glanz gesetzt. Langes Haar mit üppigem, überirdischen Glanz ist zum Megatrend geworden. Im



Trends Frauen 2010

„...und dann mach ich mir nen Schlitz ins Kleid“, trällerte Ingrid Steeger einst in der TV-Comedy-Serie Klimbim. Heute lassen sich geschlitzte und gelöcherte Kleider teuer erstehen (oben: Gucci). Hauptsache glänzend, die Länge ist egal: der Frisurentrend 2010 (unten). Auto-Liebling der meisten Frauen: ein Volkswagen (ganz u.).



Trends Männer 2010

der Vintage-Look setzt sich auch heuer fort: die Jeans sind aufgerissen und werden aufgekrempelt (o.: Dolce e Gabbana). Neben Schwarz etabliert sich Blau als Grundfarbe. Bei den Frisuren geht alles, Hauptsache es geht schnell. Sehr angesagt: schmale, gepflegte Oberlippenbärte. Traumauto vieler Männer: ein Audi (u., Luca Toni vor seinem früheren Dienstwagen).



## DER MENSCH 2010 – WIE EINE MÜNCHNER ASTROLOGIN DAS NEUE JAHR BEWERTET

# Beschleunigter Wertewandel

Pluto sei Dank: Weil der Mini-Planet seit November 2008 und noch weitere 14 Jahre durch das Tierkreiszeichen des Steinbocks läuft, konzentrieren wir uns nach Aussage der Münchner Astrologin Sonja Schön auf „das Wesentliche“. Wie beispielsweise auf den Umweltschutz. Die Ressourcen dürfen nicht mehr rücksichtslos ausgebeutet werden. Eine „neue Bescheidenheit“ ist spürbar. Der Staat und die Gesetzgebung greifen in die Finanzmärkte

ein und zügeln die Gier der Menschen. „Immer mehr“ ist out, „Kleinere-Brötchen-Bäcker“ ist in! Der Wertewandel zeigt sich auch im Tourismus. Weg von Fernreisen, hin zum Urlaub im eigenen Lande. Weg von der Exotik, hin zu europäischen Traditionen. Qualität geht vor Quantität, die Gesellschaft wird wertebewusster und bodenständiger. Der Einzelne muss immer mehr Verantwortung für sein eigenes Leben übernehmen. Alle Gesellschaftsschichten

werden sich stärker auf die Natur besinnen. Saturn, so Sonja Schön, geht 2010 durch das Tierkreiszeichen der Waage und prüfe alle beruflichen und privaten Partnerschaften auf ihre Tauglichkeit. Auch Gesundheitsthemen werden in diesem Zeitraum eine große Rolle spielen. Von Juni bis Mitte August 2010, so prophezeit die Astrologin, wird eine angeheizte Stimmung vorherrschen. Uranus steht hier für unerwartete Ereignisse, überalterte Struk-

turen werden aufgebrochen, dies werde zu viel Konfliktpotenzial und „gravierenden Auseinandersetzungen“ führen. Das kann der Beginn eines neuen Weltbildes sein, einer humanistischen Idee und eines neuen Ideals. Die Menschen haben eine große Sehnsucht nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, wollen sich auf idealistische Weise verbinden, legen Wert auf Freunde und Gleichgesinnte und integrieren Randgruppen. Trendforscher und As-

trologen sind sich in Bezug auf die Gesellschaft 2010 einig: Werte- und geistiger Wandel lösen künftig grundlegende Veränderungen aus – die weiche Welle: Sinnsuche, Neues Denken, Kommunikation. Die Menschen streben Integrität durch Identifikation mit den eigenen Werten an.

> Männer: Die Haartrends 2010 für den Mann sehen wild, frech und abwechslungsreich aus. Auch Oberlippenbärte liegen wieder voll im Trend – siehe Jude Law im Kinofilm „Sherlock Holmes“ (ab 28.1.). Zudem werden die Frisuren so geschnitten, dass das Styling nur wenige Minuten Zeit in Anspruch nimmt. Auch sieht man wieder mehr Länge in den Haaren. Wuschlig und strubbelig darf es sein, nur nicht zu lang – das bleibt 2010 ein absolutes No Go. Einer der Looks: Schulterlanges Haar mit prächtiger Lockenmähne. Dazu ein wenig Gel. Ein weiterer Trend: der strenge Seitenscheitel kombiniert mit viel Gel, dem passenden Outfit und einer Sonnenbrille. Der Pony wird zu den akkurat geschnittenen Frisuren kurz und gerade gehalten.

## >> KOSMETIK

Als Hommage an das frühe Hollywood und seine großartigen Make-ups versteht sich der New Classic Style. Dieser Trend setzt auf eine Kombination aus warmen Herbsttönen und kühlen Winterfarben. Beispielhaft dafür steht der Warm-Kalt-Kontrast zwischen Braun und Blau. Unabhängig für den Look ist ein ebenmäßiger Teint. Die Augenpartie wird dann mit dunklerem Lidschatten ausgestaltet. Sehr gut passen hier dramatische Smokey Eyes. Abgerundet wird der Look in beiden Fällen durch einen Nagellack in sattem Dunkelrot. Ideal gestaltet wird der New Classic Style in Schokobraun, Schwarz und Lila.

## >> AUTOS

> Frauen: Volkswagen stehen bei Frauen deutlich höher im Kurs als bei Männern. 17,6 Prozent würden bei einem Autokauf einen Wolfsburg wählen. Bei den Männern sind es 13,7 Prozent. Auch Opel kann bei Fahrerinnen landen: 11,4 Prozent sprechen sich für einen Rüsselsheimer aus. Bei den Männern sind es 7,6 Prozent.

> Männer: Audi ist die beliebteste Männer-Marke. Während der Prozentsatz der Frauen bei 9,5 liegt, ist das Fabrikat bei 15,2 Prozent der Männer begehrt. Ähnlich Männer-dominiert: BMW. 14 Prozent (Frauen 8,5 Prozent) würden sich einen kaufen. Noch größer ist die Kluft bei Mercedes: 12,5 Prozent der Männer würden zugreifen, aber nur 5,7 Prozent Frauen.

## GEDICHTE

MATTHIAS CLAUDIUS

### Der Winter

*Der Winter ist ein rechter Mann,  
kernfest und auf die Dauer;  
sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an.  
Er scheut nicht süß noch sauer.*

*Aus Blumen und aus Vogelsang  
weiß er sich nichts zu machen,  
hasst warmen Drang und warmen Klang  
und alle warmen Sachen.*

*Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht  
und Teich und Seen krachen;  
das klingt ihm gut, das hasst er nicht,  
dann will er sich totlachen.*

*Sein Schloss von Eis liegt ganz hinaus  
beim Nordpol an dem Strande;  
doch hat er auch ein Sommerhaus  
im lieben Schweizerlande.*

*Da ist er denn bald dort und hier,  
gut Regiment zu führen,  
und wenn er durchzieht, stehen wir  
und sehn ihn an und frieren.*

Der deutsche Dichter und Journalist ist bekannt als Lyriker mit volksliedhaft empfundener Verskunst. Das vierte Kind eines Pastors studiert zunächst Theologie in Jena, bevor er zu Rechts- und Verwaltungswissenschaften wechselt, sein Studium aber nach dem ersten Examen abbricht. Ab Januar 1771 wird Matthias Claudius Redakteur bei der Handelszeitung „Wandsbecker Bothe“ in Wandsbek, der ersten deutschen Volkszeitung. Zwar kennt man das Blatt in ganz Deutschland, jedoch ist es wirtschaftlich kein Erfolg. Nach der Einstellung des Erscheinens 1775 publiziert Matthias Claudius weiter unter dem Namen „Der Wandsbeker Bote“, bevor er sich ganz der literarischen Arbeit widmet.



Matthias Claudius  
geb.: 15. August 1740, Reinfeld/Holstein;  
gest.: 21. Januar 1815, Hamburg.

## LESERGEDICHT

### Gute Vorsätze

*Wo sind sie geblieben,  
der Wind hat sie vertrieben  
versunken im Meer der Gedanken  
vergessen und entschunden,  
als hätte es sie nie gegeben.  
Strahlend schön und edel stiegen sie empor  
am Himmel unserer Gedankenwelt,  
kraftvoll waren sie bei der Geburt  
und doch war ihnen  
kein langes Leben beschieden,  
wurden schwächer und schwächer  
und verloschen wie die Sterne der  
Silvesterraketen.  
Zurück blieben Schall und Rauch  
und auch diese sind vergangen  
und wir waren wieder gefangen  
in unserem Alltagstrott.  
Aber vielleicht werden sie diesmal wahr  
die guten Vorsätze fürs neue Jahr.*

Der Murnauer Edwin Eigner ist über die Ahnenforschung zum Schreiben gekommen. Weil auf Ansichtskarten und Glückwunschkarten, die seine Tanten im Weltkrieg sammelten, oft schon das Gleiche stand wie auf Weihnachtsbriefen und Neujahrskarten 50 Jahre später, beschloss der begeisterte Israel-Reisende, künftig solche Texte selbst zu verfassen.



Edwin Eigner  
geboren 1942.

## MACHEN SIE MIT!

Wir veröffentlichen an dieser Stelle jede Woche ein Lesergedicht. Schicken Sie uns Ihre Verse mit Ihrem Foto, einem kurzen Lebenslauf und Adresse an: Münchner Merkur, Journal-Redaktion, Paul-Heyse-Straße 2-4, 80336 München